

Hunde und (zunehmend) auch Katzen können neu durch Bauamt identifiziert werden

Beim Bauamt und der Gemeindeganzlei nehmen Anfragen nach vermissten Tieren (meistens Katzen, seltener Hunden) zu.

Den Besitzer/innen geht es in der Regel darum zu klären, ob das Tier allenfalls tot aufgefunden wurde, oder ob bei weiterem Suchen noch Hoffnung bestehen kann.

Die dabei abgegebenen Beschreibungen lassen sich insbesondere bei Katzen nur in seltenen Fällen noch einem tot aufgefundenen Tier zuordnen.

Auf Empfehlung aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat entschieden, für das Bauamt ein Chip-Lesegerät anzuschaffen. Werden inskünftig tote Hunde und Katzen mit einem noch funktionstüchtigen Chip aufgefunden, werden die Besitzer/innen entsprechend informiert, das Tier aber wie bis anhin in die Kadaversammelstelle gebracht.